Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09260636

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Stralsunder Straße 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Mockau * 68d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Am 14. August 1905 reichte der Theklaer Bauunternehmer Karl Wilhelm Kühne Bauantrag für ein Wohngebäude und ein Waschhaus ein, übernahm hernach selbst Ausführung sowie Bauleitung. Für die Entwürfe des 1906 fertig gestellten Vorhabens stand Architekt und Baumeister Reinhold Haubold unter Vertrag, der auch nr. 11 zu verantworten hatte. Zwei gleichgroße Wohnungen konnten im Parterre abgemietet werden, während die jeweils beiden Mietbereiche der oberen Etagen unterschiedlich groß waren; unterm Dach befand sich eine nur Vorplatz, Küche, Zimmer und Schlafzimmer umfassende Wohnung. Mittig eingeordnet ist der Hauseingang, ein Wirtschaftsdurchgang in der Fensterachse unmittelbar am rechtsseitigen Giebel. Die Fassade ist verputzt, durch Putz- und Kunststeinformteile gegliedert, der Sockel über Zementgussstein-Schwelle in Quaderverputz zu den sohlbänken des Erdgeschosses geführt. Die Dekoration zeigt auf interessante Weise den Übergang vom ausklingenden Jugendstil zu ersten Auffassungen im Sinne der Reformstilarchitektur. Teile der qualitätvollen Ausstattung des Hauses sind erhalten; eindrücklich erscheint der Sturz über der Hauseingangstür mit Relief und Fratze. Das Geschwisterwohnhaus zu Nr. 11 besitzt einen baugeschichtlichen Wert.
LfD/2019

Datierung 1905-1906 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XXVII/72/30**
Aufnahmejahr	1994
Fotograf	Müller, Steffen-Peter
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09260636 A**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.